

# **Bruno Eder** Gesellschaft m.b.H.

Tel.: +43 (1) 789 99 11 - 0 Fax: +43 (1) 789 99 11 - 25

Stättermayergasse 3, A-1150 Wien

## **Bedienungsanleitung FSK-T**

Der FSK-T (Feuerwehr-Schlüssel-Kasten mit Taste) ermöglicht der Feuerwehr eine zusätzliche Schlüsselbereitstellung im Brandfall. Je nach Programmierung und Ansteuerung der Brandmeldezentrale (BMZ) können bis zu 120 Schlüsselaufbauten angesteuert werden. Eine erweiterte Freigabe aller Schlüssel bietet das im inneren des Kastens sitzende Feuerweherschloss. Eine Freigabe aller Schlüssel ist nur durch die Feuerwehr möglich.

### **Aufbau**

Der FSK-T besteht aus einem Stahlgehäuse mit 4mm Blech in Standardlackierung RAL 7032. Es gibt eine äußere Haupttür und eine innere Tür für die Schlüsselaufbauten. Auf der äußeren Tür sitzen zwei Zylinder (einer für die Feuerwehr und einer für den Kunden) und auf der inneren ein Zylinder, welcher nur vom Errichter zu sperren ist.

Die Haupttür wird im Brandfall durch den Feuerweherschlüssel und einen Türöffner freigegeben. Die innere Tür, die nur vom Errichter zu sperren ist, wird durch robuste Scharniere gehalten.

Die auf den Schlüsselaufbauten sitzende LED-Taste signalisiert im Brandfall einen angesteuerten Schlüssel. Ein Summer ertönt, wenn die BMZ rückgestellt ist, jedoch ein oder mehrere Schlüssel noch nicht zurückgegeben sind. Durch das zusätzliche Feuerweherschloss, im inneren des FSK, ist es für die Feuerwehr möglich alle Schlüssel zu entnehmen (erweiterte Freigabe).

### **Funktionsbeschreibung bei Feuerwehreinsatz**

Bei einem Brandalarm werden von der BMZ potentialfreie Kontakte für den FSK-T gesetzt. Je nach Programmierung oder Alarmierung der BMZ werden ein oder mehrere Schlüssel im FSK-T angesteuert. Beim Eintreffen der Feuerwehr am FSK-T steckt die Feuerwehr ihren Schlüssel ins Feuerweherschloss und dreht ihn nach rechts bis zum Anschlag. Der Türöffner wird dabei freigegeben und die Feuerwehr kann die Haupttür am Türgriff öffnen. Sichtbar werden nun die Schlüsselaufbauten. Leuchtende LED-Taster signalisieren einen oder mehrere angesteuerten Schlüsselaufbauten. Eine LED-Taste wird nun gedrückt und gehalten. Den Schlüssel nach links bis zum Anschlag drehen und abziehen. (Taste loslassen!). Die erweiterte Freigabe wird durch das Freischaltenschloss im Innern links oben neben den Schlüsselaufbauten ermöglicht. Den Feuerweherschlüssel anstecken und ihn nach rechts bis zum Anschlag drehen und halten. Alle nicht durch die BMZ angesteuerten Schlüssel werden nun freigegeben. Der Feuerweherschlüssel muss in der entriegelten Position gehalten werden, um einen nicht angesteuerten Schlüssel mit der LED-Taste entnehmen zu können.

## **Rückgabe der Schlüssel**

### **BMZ aktiv, Kastentüre offen**

Den Schlüssel in den richtigen Zylinder stecken und nach rechts drehen. Sollte der soeben zurückgegebene Schlüssel durch die BMZ noch immer angesteuert sein, so leuchtet die LED-Taste weiter.

### **BMZ aktiv, Kastentüre zu**

Den Feuerwehrschlüssel ins Feuerweherschloss stecken und nach rechts drehen. Den Kasten am Bügelgriff öffnen. Den Schlüssel in den richtigen Zylinder stecken und nach rechts drehen. Sollte der soeben zurückgegebene Schlüssel durch die BMZ noch immer angesteuert sein, leuchtet die LED Taste bei der Rückgabe weiter.

### **BMZ rückgestellt, Kastentüre offen**

Ein akustisches Signal ist zu hören (Piezzo Summer). Den Schlüssel in den richtigen Zylinder stecken und nach rechts drehen, der Summer verstummt. Sollte der Summer weiter zu hören sein, so ist das ein Zeichen, dass ein weiterer Schlüssel fehlt.

### **BMZ rückgestellt, Kastentüre zu**

Ein akustisches Signal ist zu hören. Den Feuerwehrschlüssel ins Feuerweherschloss stecken und nach rechts drehen. Den Kasten am Bügelgriff öffnen. Den Schlüssel in den richtigen Zylinder stecken und nach rechts drehen, der Summer verstummt. Sollte der Summer weiter zu hören sein, so ist das ein Zeichen, dass ein weiterer Schlüssel fehlt.

Wenn alles Schlüssel wieder zurückgegeben sind, der Summer verstummt ist und keine LED mehr leuchtet, die Kastentüre schließen.

## **Achtung**

Nach Rückstellung der BMZ ist keine Schlüsselentnahme mehr möglich.  
Sofern erforderlich wäre ein neuer Brandalarm auszulösen.

Sollte der FSK-T einmal im spannungslosen Zustand geöffnet werden müssen, so ist dies nur mit dem Kundenschlüssel gemeinsam mit dem Feuerwehrschlüssel möglich.

Im Lieferumfang sind 3 Kundenschlüssel sowie eine Sperrkarte enthalten.

# **Bruno Eder** Gesellschaft m.b.H.

Tel.: +43 (1) 789 99 11 - 0 Fax: +43 (1) 789 99 11 - 25

Stättermayergasse 3, A-1150 Wien

## Technische Daten

### Abmessungen

	FSK-T20	FSK-T40
Breite	450mm	650mm
Höhe	360mm	360mm
Tiefe	230mm	230mm
Gewicht	30kg	45kg

**Spannungsversorgung** 12 oder 24V=

**Absicherung** 2A träge, bei Brandmeldezentrale (BMZ)

Die Zuleitung zum FSK-T darf maximal 10 Meter betragen und muss ein Brandmeldekabel mit 2x2x0,8 sein.

## Verbindungsleitungen zwischen Brandmeldezentrale und Schlüsselkasten

Für die bedienungsspezifische Ansteuerung sind pro Schlüsselaufbau mindestens 2 Adern eines Mehrfachkabels (z.B. BMLF-YAY... x 2 x 0,8) erforderlich.

Beide Kabel sind möglichst getrennt voneinander zu verlegen, zumindest in eigenen Überschubrohren oder in Schwachstromkabeltasse durch einen metallenen Steg getrennt.

Je Schlüsselaufbau ist von der angesteuerten Brandmeldezentrale eine Steuergruppe zur Verfügung zu stellen.

Es müssen überwachte Steuergruppen verwendet werden. Eine allfällige Störung der Verbindungsleitung(en) ist an der Brandmeldezentrale als Störung (Summenstöranzeige und Einzelanzeige) anzuzeigen.

Vom Betreiber ist 1 Einbauhalbzylinder (HZ 32) pro Schlüsselaufbau + Hauptschlüssel bereitzustellen.

## Funktionsgewährleistung

Den Angaben des Herstellers ist unbedingt Folge zu leisten, da sonst die Funktion des FSK-T nicht gewährleistet werden kann.